

PRESSEMITTEILUNG

Northeim, den 19. Mai.2025

PRESSEKONTAKT

A. Hartmann

Mitglied des Rates der Stadt
Northeim

Tel. (05551) 9108268

a.hartmann@northeimer.fdp.de

PRESSEMITTEILUNG DER FDP NORTHEIM: SONNTAGSÖFFNUNG ZUR NOM-MOT

Die FDP Northeim nimmt die wiederholten Ausfälle verkaufsoffener Sonntage zum Anlass, die Bürgerinnen und Bürger über die Hintergründe zu informieren und konstruktive Maßnahmen für zukünftige Veranstaltungen einzufordern.

Die jüngste Absage des verkaufsoffenen Sonntags zur NOM-MOT reiht sich in eine Reihe von Ereignissen ein, die das Vertrauen der FDP in die Handlungsfähigkeit der städtischen Verwaltung im Bereich des lokalen Handels schwerwiegend beeinträchtigen.

„Es ist schlichtweg unfassbar, dass die Stadt Northeim den Antrag für die Sonntagsöffnung über ihre eigene Tochtergesellschaft, die NOM WMT, an sich selbst stellt und diesen dann auch noch genehmigt“, kritisiert FDP-Ratsherr Alexander Hartmann. „Ein einfacher Blick in das Niedersächsische Ladenöffnungsgesetz hätte diesen eklatanten Fehler verhindern können. Und spätestens nach der juristischen Niederlage im März hätte eine Kultur der Sorgfalt und der doppelten Überprüfung im Rathaus Einzug halten müssen. Offensichtlich ist dies nicht geschehen. Stattdessen wurde erneut ein Antrag auf den Weg gebracht, der von vornherein zum Scheitern verurteilt war. Und hierfür ist Simon Hartmann als oberster Vertreter der Stadt verantwortlich.“



www.stadt-northeim.freie-demokraten.de
a.hartmann@northeimer-fdp.de

FDP Stadtratsfraktion Northeim
Robert Schnabel Str. 1
37154 Northeim

**Freie
Demokraten**

Ortsverband
Northeim **FDP**

Die NOM WMT GmbH trifft nach Ansicht der Liberalen jedoch keine Schuld. Sie agierte lediglich als Antragstellerin. Die Stadtverwaltung hätte auf höherer Ebene im Rahmen der Antragsprüfung die formellen Voraussetzungen, insbesondere die Initiierung durch die Gewerbetreibenden gemäß dem Niedersächsischen Ladenöffnungsgesetz, sicherstellen müssen. Die Einholung entsprechender Nachweise und Unterschriften wäre notwendig und über den weiterhin existierenden Stadtmarketing-Verein auch einfach möglich gewesen, um die Rechtmäßigkeit des Antrags zu gewährleisten.

Die FDP Northeim sieht die Verantwortung für die entstandene Situation daher eindeutig bei Bürgermeister Simon Hartmann, insbesondere aufgrund von:

- - Versäumnissen in der Antragsprüfung durch die Verwaltung.
- - fehlender Bereitschaft zur konstruktiven Auseinandersetzung und Verhandlung mit allen Beteiligten.

Forderungen der FDP Northeim:

Vor diesem Hintergrund fordert die FDP zunächst eine öffentliche Entschuldigung des Bürgermeisters bei den Bürgern und der Kaufmannschaft für die entstandenen Unannehmlichkeiten und wirtschaftlichen Einbußen.

„Und wir müssen jetzt in die Zukunft denken“, betont FDP-Fraktionsvorsitzender Eckhard Ilseman. „Die Verwaltung muss uns nun umgehend konkrete Maßnahmen darlegen, die zur rechtlichen Sicherheit des verkaufsoffenen Sonntags im Rahmen des Klostermarktes führen.“

Alexander Hartmann ergänzt: „Und wir möchten, dass die entstandenen wirtschaftlichen Nachteile für die Kaufmannschaft kompensiert und der entstandene Imageschaden behoben wird. Deshalb schlagen wir vor, dass die Verwaltung zeitnah eine Ersatzveranstaltung konzipiert.“

Die FDP regt hierbei die Prüfung eines Stadtfestes mit integriertem verkaufsoffenem Sonntag noch in diesem Jahr an.



Fazit:

„Die wiederholten Absagen von verkaufsoffenen Sonntagen belasten den Einzelhandel in Northeim erheblich, beeinträchtigen die Attraktivität unserer Stadt und sind ein Imageschaden für Northeim“, resümiert Eckhard Ilseman. „Wir erwarten daher insbesondere Maßnahmen, die jetzt die Öffnung der Geschäfte zum Klostermarkt sicherstellen, um Planungssicherheit für die Händler zu gewährleisten. Insbesondere erwarten wir auch eine Entschuldigung des Bürgermeisters bei den Bürgern und der Kaufmannschaft.“

Die FDP Northeim wird die Entwicklungen aufmerksam verfolgen und sich konstruktiv für eine positive Zukunft des Einzelhandels in Northeim einsetzen.

Alexander Hartmann und Eckhard Ilseman

FDP-Fraktion Northeim

